

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch,
bevor Sie das Fahrrad benutzen

Elektro-Klapprad Modell MINI

Gebrauchsanweisung



e-4motion.de

Inhalt

Produktinformation	3
Sicherheitssymbole	4
Nutzungssituationen	1
Fahrradteile	6
Auseinanderfalten in 5 Schritten	1
Warnhinweise	6
Starten des E-Bikes	6
Starten des E-Bikes Fortsetzung	6
Laden des Akkus	6
Hinweise zur Inbetriebnahme des Akkus	6
Problemlösung	6
Wartung	6
Datenblatt	15

Produktinformation

- E-4motion type MINI ist ein Leichtgewicht unter den elektronischen Klappfahrrädern
- Mit seinen 14,5 kg ist es um 50% leichter als vergleichbare Modelle
- Im Handumdrehen auseinandergefaltet (kompletter Aufbau in nur 7 Sekunden). Zusammengefaltet nimmt das Fahrrad wenig Raum in Anspruch und kann in einem Rucksack oder mit einem Tragegurt transportiert werden
- Da Akku und Controller im Rahmen verborgen sind, gleicht das Fahrrad einem normalen Klappfahrrad
- Das Fahrrad ist mit einem Lithium-Ionen Akku ausgestattet. Dies garantiert eine schnellere Ladezeit und eine längere Lebensdauer des Akkus
- Der Oxidbeschichtete Rahmen ist aus leichtem, korrosionsgeschütztem Aluminium. Die Oxidbeschichtung ist leicht und beständig.
- Das Fahrrad ist multifunktional. Man kann es im Auto mitnehmen, in einen mittelgroßen Kofferraum passen bis zu 3 Fahrräder. Dank seinem geringen Gewicht, lässt es sich auch bequem in öffentlichen Verkehrsmitteln transportieren
- Lenker- und Sattelhöhe sind individuell verstellbar
- Durch sein Leichtgewicht und seine kompakte Größe im zusammengefalteten Zustand, lässt sich das Fahrrad unkompliziert verstauen. Somit verringert sich auch das Diebstahlrisiko
- Ein sehr stabiles und solides Fahrrad unter den Klappfahrrädern. Die Unterstützung des Elektromotors sorgt für eine komfortable Fahrt



Sicherheitssymbole

Nichtbeachtung der Sicherheitssymbole, oder unsachgemäße Benutzung des Fahrrades, kann zu folgenden Schäden oder Konsequenzen führen:



Warnung: Dieses Symbol bedeutet: Leistet der Benutzer den Anweisungen nicht Folge, besteht akute Unfall- und Verletzungsgefahr

Achtung: Dieser Hinweis bedeutet: Bei Nichtbeachtung der Anweisungen, kann es zu Verletzungen oder Verlust von Besitztümern kommen



Verboten: Riskante Bewegungen und gefährliche Handlungen sind strikt untersagt



Wichtig: Dieses Symbol steht für Anweisungen denen der Benutzer unbedingt nach zu kommen hat

Sachgemäße Benutzung

Körperhaltung des Benutzers

1. Die Sattelhöhe ist korrekt, wenn beim Sitzen mit nicht ganz durchgestrecktem Bein, der Fuß auf dem in unterster Stellung befindlichen Pedal aufliegt
2. Die Fußspitzen sollten den Boden noch berühren können
3. Die Hände so platzieren, dass die Handbremsen leicht zu bedienen sind.

Tragfähigkeit

1. Befördern Sie keine zweite Person. Gepäck in einem Fahrradkorb befördern
2. Das Gesamtgewicht von 105 kg darf nicht überschritten werden
3. Sichern Sie das Gepäck und achten Sie darauf, dass es nicht übersteht
4. Sorgen Sie dafür, dass der Tragegurt weder in die Speichen gerät noch den Dynamo oder den Reflektor blockiert.
5. Kontrollieren Sie regelmäßig die Einzelteile des Faltmechanismus und vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben fest angezogen sind

Nutzungssituationen

Basissituationen



Auseinandergefaltet



Zusammengefaltet



In der Tragetasche

Sonstige Situationen



Schieben

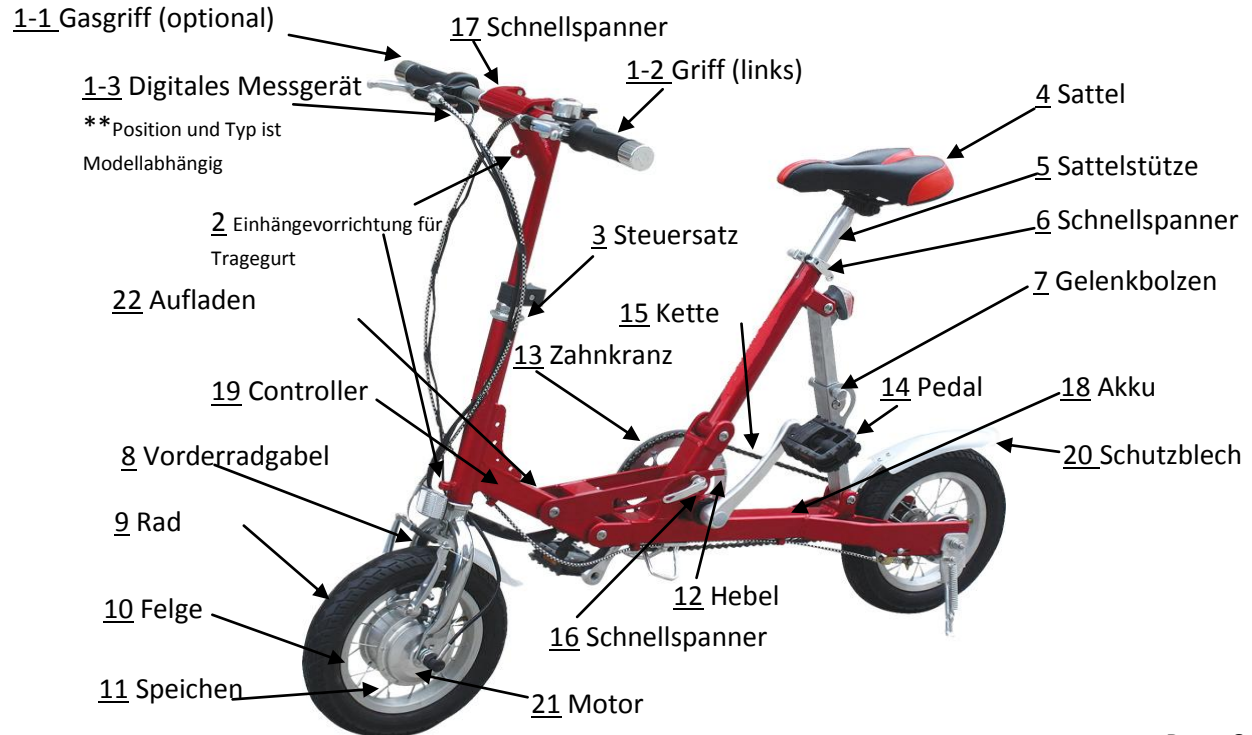


Zusammengefaltet



Die Tragetasche als Rucksack

Ausstattung



Auseinanderfalten in 5 Schritten



Schritt 1

Schnellspannhebel lösen (6), Sattelhöhe einstellen (4) und Verschluss spannen



Schritt 2

Ziehen Sie am Gelenkbolzen (7) und drücken Sie den Sattel nach hinten (4)



Schritt 3

Lösen Sie den Schnellspanner (16) und ziehen Sie am Bolzen (L2)



Schritt 3-1

Lenkerstange nach unten drücken. Schnellspanner (16) muss dafür gelöst sein.



Schritt 4

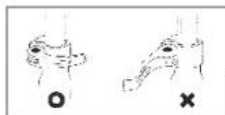
Lösen Sie den Schnellspanner (17), Ziehen Sie an den Griffen um diese nach unten zu klappen (I-1) und (I-2)



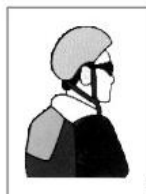
Schritt 5

Drücken Sie die Pedale (14) ein, und klappen Sie diese, um (siehe Abb.)

Warnhinweise



Ist die Stellung des Schnellspanners korrekt? o: Der Schnellspanner ist verriegelt, während dies bei x nicht der Fall ist



Während des Fahrens, darf die Sicherheitsmarkierung nicht mehr sichtbar sein



Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen



Kein Öl an Räder oder Bremsbeläge, dadurch verschlechtert sich die Bremsqualität



Starten des E-Bikes

(Schritt 1)

Einschalten des Stroms:

Modellabhängig:

- Bei der Gasgriff Version: Betätigen Sie den roten Knopf am rechten Griff. Die LED-Anzeige leuchtet (grün, orange und rot). Ausreichend Stromkapazität ist vorhanden.
- Version Digitales Messgerät: Betätigen Sie den roten Knopf auf dem Messgerät (on/off). Die Spannungsversorgungsanzeige erleuchtet. Die Anzahl erleuchteter LEDs hängt von der Kapazität des Akkus ab. (Eine LED steht für 25% verfügbare Kapazität). Betätigen Sie den (grünen) "Mode" Knopf um die Art der Unterstützung zu wählen (low, medium oder high). Das Fahrrad ist jetzt startbereit.

(Schritt 2)

Starthilfe:

Bei der Gasgriff Version: 2-3 Mal in die Pedale treten, der Gasgriff wird aktiviert

Version Digitales Messgerät: 2-3 Mal in die Pedale treten, die elektrische Unterstützung setzt je nach gewählter Stufe ein

Gasgriff Version



Version Digitales Messgerät

Starten des E-Bikes (Fortsetzung)

(Schritt 3)

Ausschalten des Stroms:

Durch erneutes Betätigen des roten Knopfes erlöscht die LED-Anzeige, der Motor ist ausgeschaltet. Das Fahrrad kann jetzt auf herkömmliche Weise benutzt werden.



- Achtung!
1. Gasgriff Version: Erlöscht die grüne Leuchtdiode während des Fahrens, gelb und rot leuchten noch, dann ist die Hälfte des Stroms verbraucht. Erlöscht auch die gelbe Leuchtdiode, ist der Akku beinahe leer, der Motor muss ausgeschaltet werden. Laden Sie den Akku auf oder benutzen Sie das Fahrrad auf herkömmliche Weise ohne Unterstützung.
 2. Digitales Messgerät: Brennt nur noch eine Leuchtdiode (1), ist der Akku beinahe leer, der Motor muss ausgeschaltet werden. Laden Sie den Akku auf oder benutzen Sie das Fahrrad auf herkömmliche Weise ohne Unterstützung.
 3. Die erzielbare Reichweite des Akkus hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu zählen zum Beispiel unterschiedliche Wegstreckenprofile, Windstärke, Fahrradbelastung, Reifendruck usw.. Bei Steigungen und Gegenwind kann der Motor durch erhöhten Pedaleinsatz unterstützt werden. Somit kann die Reichweite erhöht werden. Geringere Beanspruchung des Motors, kommt Motor und Akku zugute.

Aufladen des Akkus



1. Laden Sie den Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät. Prüfen Sie, ob die Spannung Ihres Stromnetzes mit der auf dem Typenschild des Ladegerätes angegebenen Netzspannung übereinstimmt. Schliessen Sie erst das Ladekabel an der Ladebuchse an und dann am Stromnetz. Leuchtet die rote LED, ist der Akku in Betrieb

2. Leuchtet die grüne LED, schaltet sich das Ladegerät aus, der Ladevorgang ist beendet



3. Entfernen Sie nach dem Aufladen zuerst den Stecker aus der Steckdose, dann das Ladekabel aus der Ladebuchse



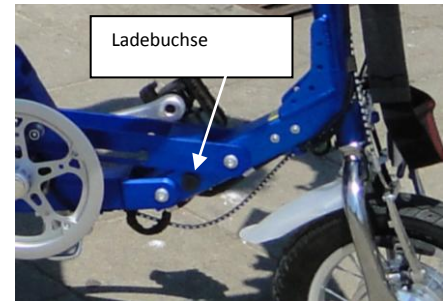
4. Sorgen sie dafür, dass das Kabel während des Aufladens nicht zur Stolperfalle wird. Verhindern Sie Überhitzung des Ladegeräts durch sachgemäße Platzierung



5. Ist das Fahrrad neu, muss der Akku einmal vollständig aufgeladen und wieder entladen werden (entladen durch Fahrrad fahren). Wiederholen Sie dies 3 mal. Dies erhöht die Kapazität und Lebensdauer des Akkus



6. Für den Fall einer Stilllegung, lagern Sie den Akku in aufgeladenem Zustand und laden sie ihn monatlich wieder auf



Hinweise zur Inbetriebnahme des Akkus

1. Bei Inbetriebnahme oder nach einer Stilllegung, muss der Akku vollständig aufgeladen werden (bis die grüne Leuchtdiode brennt)
2. Ist der Akku leer, sollte er innerhalb von 48 Std. aufgeladen werden. Wird der Akku längere Zeit nicht gebraucht, sollte er aufgeladen an einem trockenen, kühlen Ort gelagert werden. Außerdem sollte er monatlich vollständig aufgeladen werden
3. Öffnen und zerlegen Sie den Akku keinesfalls selbst
4. Der Akku sollte nicht mit elektromagnetischen Feldern in Kontakt geraten
5. Bei Undichtheit kann Flüssigkeit austreten. Säurespritzer im Auge sofort einige Minuten mit klarem Wasser spülen, danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen
6. Ist der Akku beschädigt, tritt unangenehmer Geruch aus. Benutzen Sie Ihr Fahrrad nicht mehr und kontaktieren Sie Ihren Händler
7. Ist die Ladebuchse ihres Akkus verschmutzt, säubern sie diese gründlich vor erneutem Gebrauch
8. Vermeiden Sie nochmaliges Anschalten, bei leerem Akku
9. Aufbewahren des Ladegeräts außerhalb der Reichweite von Kindern



Warnung: Niemals in der Nähe von Gas oder offenem Feuer aufladen

Fehlersuche

Problem	Folge	Behebung
Schalter eingeschaltet, Kapazitätsanzeige leuchtet nicht. Motor läuft nicht	1 Zu niedrige Akkuspannung , der Strom wurde ausgeschaltet um den Akku zu schonen 2 Der Stecker oder die Ladebuchse ist verschmutzt	1 Sofort aufladen 2 Kontrollieren und reinigen Sie den Controller
Nach dem Aufladen und erneutem Einschalten leuchtet die LED-Anzeige noch stets nicht. Motor läuft nicht	Die Akkuspannung ist immer noch zu niedrig, möglicherweise muss der Akku ausgewechselt werden	Schalten Sie den Hauptschalter ein. Die Leuchtdiode sollte jetzt brennen, andernfalls kontaktieren Sie Ihren Händler
Die LED-Anzeige funktioniert, der Motor läuft nicht	Das Motorkabel ist defekt	Kontrollieren Sie, ob das Kabel richtig eingesteckt ist (oder evt. beschädigt)
Nach dem Einschalten dreht der Motor sofort auf vollen Touren	1 Der Gasgriff steht nicht in der richtigen Position (gilt nur für Modelle mit Gasgriff) 2 Der Controller ist defekt	1 Kontrollieren Sie die Position des Gasgriffes und korrigieren Sie diese ggf. (gilt nur für Modelle mit Gasgriff) 2 Austauschen des Controllers
Niedrige Geschwindigkeit und der Akku ist nach dem Aufladen schnell leer	1 Reifendruck ist zu niedrig 2 Befahren einer Steigung oder Gegenwind 3 Akku funktioniert nicht ordnungsgemäß	1 Pumpen Sie die Reifen auf 2 Unterstützen Sie den Motor mit Pedalkraft 3 Austauschen des Akkus

Wartung und Pflege

1. Überprüfen Sie regelmäßig die Verbindung zwischen Motor und Akku. Sorgen Sie dafür, dass diese trocken und sauber ist
2. Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck
3. Bei Fahren auf nassem Untergrund, sollten Sie vermeiden, dass Wasser an die Radnaben kommt
4. Das Fahrrad sollte an einem kühlen, trocken Ort untergestellt werden, nicht im Bereich von ätzenden Gasen oder Flüssigkeiten
5. Das Fahrrad sollte nicht über längere Zeit Sonne und Regen ausgesetzt werden.
6. Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen aus Sicherheitsgründen nur in eng begrenztem Rahmen selbstständig ausgeführt werden
7. Hinterachse, Zahnkranz, Vorderradgabel und sonstige Transmissionsteile jährlich einfetten.

Datenblatt

Name:	Modell:
Rahmennummer:	
Herstellungsdatum:	Tag Monat Jahr
Verkaufsstelle:	
Adresse Verkaufsstelle:	
Telefonnummer:	
Name Käufer:	
Vertragsinformation:	

e-4motion.de